

Lebenslang lebenswert!



7. Marsch fürs Läbe

Kundgebung • Überkonfessioneller Gottesdienst

Samstag, 17. Sept. 2016, 14.30 Uhr

Bundesplatz Bern, marschfuerslaebe.ch

Mit Pfarrerin Sabine Aschmann, Schlatt TG
Pfarrer Ruedi Nussbaumer, Steinen SZ
alt Nationalrat Dr. Jean-Pierre Graber, SVP BE



MARSCH FÜRS LÄBE
MARCHE POUR LA VIE
MARCIA PER LA VITA



Lebenslang lebenswert!



Wer soll sich für den Wert des Lebens einsetzen, wenn nicht Christinnen und Christen? Der Zeitgeist verblendet die meisten Menschen. Sie können die Realitäten nicht klar erkennen. Ohne es zu merken, werden sie zu Verfechtern der Selektion.

- Kranke und behinderte Ungeborene werden mit medizinischen Methoden aufgespürt und vernichtet, bevor sie das Licht der Welt erblicken.
- Bemerkte man eine Behinderung erst spät, lässt man ungeborene Kinder mitunter durch Frühgeburten zur Welt kommen. Die Aargauer Zeitung berichtete am 3. Mai 2014 über einen solchen Fall. Die Geburt wurde in der 25. Schwangerschaftswoche eingeleitet. Der Knabe kam lebend zur Welt und atmete selbständig. Man gab ihm keine medizinische Hilfe und überliess ihn dem Sterben. Nach zwei Stunden war der Todeskampf überstanden und der Kleine tat seinen letzten Atemzug.

Wer Ungeborenen, Behinderten, Kranken und alten Menschen den Lebenswert abspricht, büsst unweigerlich eigenen Wert ein.

Der **7. Marsch fürs Läbe** versammelt erstmals Lebensschützer aus der deutschen Schweiz, der Romanie und aus dem Tessin für eine gemeinsame Kundgebung in Bern. Wir werden das Töten ungeborener und behinderter Kinder niemals akzeptieren!

- **Wir fordern** das Recht auf Leben für alle Menschen, deren Existenz von einer egoistischen Gesellschaft bedroht wird.
- **Wir fordern** eine faire öffentliche Diskussion über die schmerzlichen Folgen von Abtreibungen, damit die Täterinnen und Täter Heilung von Lebenswunden und Vergebung empfangen dürfen.

Marschieren Sie mit uns für das Leben!

Marchez avec nous pour la Vie!

Marciate con noi per la Vita!

Anreise – Programm – Mithelfen

Anreise

ab 13.30 h **Ankunft der Reisecars** auf dem Bundesplatz
Anreise mit ÖV/Auto: Da auf dem Bundesplatz Zutrittskontrollen erfolgen, **empfiehlt sich frühzeitiges Anreisen!**

Mitbringen: Fahnen, Banner, Plakate, Flaggen, Blasinstrumente etc. ... Wer T-Shirts ‚Marsch fürs Läbe‘ bestellen will, wird ab Juli 2016 Anweisungen auf der Webseite finden.

Sicherheitshinweis der Polizei: Personen, die mit dem ÖV oder dem Auto nach Bern anreisen und in den Strassen Berns auf Grund von T-Shirts, Bannern, Fahnen etc. als Teilnehmende des Marsch fürs Läbe zu erkennen sind, setzen sich der Gefahr tätlicher Angriffe aus.

Programm

Kundgebung /Gottesdienst in Deutsch – Französisch – Italienisch

Die Referate auf der Bühne erfolgen in Deutsch oder Französisch und werden sogleich in die jeweils andere Sprache übersetzt. Teilnehmende aus dem Tessin können eine italienische Simultanübersetzung auf ihren Mobilephones empfangen. Die Frequenz wird vor Ort bekannt gegeben.

14.30 h **Kundgebung**

Packende Lebensberichte zum Thema ‚Lebenslang lebenswert!‘
Musik: LeChaim (Band aus Thun) & Jubeltrubel Brassband aus dem Thurgau
Politisches Referat: alt Nationalrat Dr. Jean-Pierre Graber, SVP Bern

15.30 h **Überkonnessioneller Gottesdienst**

Gemeinsames Singen und Beten
Predigten: Pfrn. Sabine Aschmann, Schlatt TG; Pfr. Ruedi Nussbaumer, Steinen SZ

16.30 h Schluss der Veranstaltung, Abfahrt der Reisecars ab Bundesplatz

Mithelfen

Für das Gelingen des 7. Marsch fürs Läbe und das weitere Erstarken der Lebensrechts-Bewegung in der Schweiz benötigt es viele Personen, die mitbeten, mitarbeiten und mitunterstützen. Anfragen, Bestellungen, Anmeldungen an: **Marsch fürs Läbe, Postfach 155, 8046 Zürich, info@marschfuerslaebe.ch**

Gebet: Infos zu den Gebetsmails und Gebetstreffen unter: www.marschfuerslaebe.ch

Werbung: Bitte laden Sie in Ihrem Umfeld, in Kirchen und Gemeinden für eine Teilnahme am Marsch fürs Läbe 2016 ein. Flyer und Kleinplakate können kostenlos bestellt werden.

Helfer/-innen: gesucht für diverse Aufgaben (Sicherheit, Ordnung, Begrüssung etc.). Bitte melden!

Finanzen: Der Marsch fürs Läbe finanziert sich durch Spenden. Herzlichen Dank allen Unterstützern/-innen! **Bankverbindung:** Raiffeisenbank, 8001 Zürich, IBAN CH46 8148 7000 0408 7090 5; Bankenclearing 81 487, Postcheck-Konto der Bank: 87-71996-7, Begünstigter: Marsch fürs Läbe, Zürich



Charta fürs Läbe

Die Unterzeichnenden der Charta stehen mit ihrem Bekennen und ihrer Fürbitte ein für das Schweizer Volk:

- Als Schweizer Volk bekennen wir, dass wir es versäumt haben, den Schwächsten unserer Gesellschaft Schutz und Lebensrecht zu gewähren.
- Wir bekennen, dass wir behinderten, kranken und sterbenden Menschen nicht den gebührenden Platz in unserer Gesellschaft gegeben haben.
- Wir bitten Gott, den Allmächtigen, um Verzeihung für unsere Unterlassungen, unsere lebensfeindlichen Taten, unser feiges Schweigen.
- Wir trauern um zehntausende Kinder, die in unserem Land das Licht der Welt nicht erblicken durften.
- Wir gedenken all jener Menschen, deren Seelen durch ihre Beteiligung an der Abtreibungspraxis geschädigt wurden.
- Wir bitten Gott, den Allmächtigen, um Umkehr und Heilung für unser Volk.
- Mit unserem persönlichen Leben und Wirken setzen wir uns gewaltlos dafür ein, dass Ungeborene, Behinderte und Kranke in der Schweiz wieder absolutes Lebensrecht erhalten.



«Im Namen Gottes des Allmächtigen! Das Schweizervolk und die Kantone, in der Verantwortung gegenüber der Schöpfung, ... gewiss, **dass die Stärke des Volkes sich misst am Wohl der Schwachen.**»

Präambel der Schweizerischen Bundesverfassung (1998)



Antworttalon

Bitte Meldungen/Bestellungen nach Möglichkeit **online ausfüllen:** www.marschfuerlaebe.ch

JA, ich unterstütze die Zielsetzung des Projekts ‚Marsch fürs Läbe‘. Setzen Sie meinen Namen auf die Liste der Unterzeichnenden:

Name: Vorname:

Strasse: PLZ/Ort:

Ich möchte für das Projekt beten. Senden Sie die Gebetsanliegen an folgende E-Mail-Adresse:

.....

Ich möchte weitere Personen an den Marsch einladen. Bitte senden Sie mir Flyer an meine Postadresse.

Ich möchte das Projekt finanziell unterstützen. Bitte senden Sie mir Einzahlungsschein(e) an meine Postadresse.

Einsenden an: Marsch fürs Läbe, Postfach 155, 8046 Zürich

Marsch nach Bern

Die Berner Polizei hat trotz mehrfachem Ersuchen keinen Bekenntnismarsch durch die Berner Innenstadt bewilligt. Es sei mit heftigen Attacken der linksautonomen Szene zu rechnen. Die Sicherheit der Marschteilnehmenden könne nicht garantiert werden. Darum muss der **7. Marsch fürs Läbe** in einem gesicherten Rayon vor dem Bundeshaus als Platzkundgebung stattfinden.



© Foto: Baikonur/wikimedia.org

Kein Gebetstreffen in Bern

Auch ein geplantes Gebetstreffen in Bern am Vormittag des 17. September wurde von den Behörden nicht bewilligt. Ein solches Treffen hätte von der Polizei ebenfalls geschützt werden müssen. Zudem sind die Sicherheitskräfte gemäss eigenen Aussagen nicht in der Lage, die Sicherheit der Beter/-innen, die danach auf den Bundesplatz gehen, zu garantieren.

Die Bedenken der Polizei sind ernst zu nehmen. Die Gewaltbereitschaft der linksautonomen Szene nimmt laufend zu. Im Verlauf der letzten Monate verletzten verummumte Anarchisten bei nicht bewilligten Demos sowohl in Zürich als auch in Bern mehrere Polizeibeamte. Um die Unversehrtheit der Teilnehmenden des **7. Marsch fürs Läbe** möglichst zu gewährleisten, wird entsprechend den Weisungen der Polizei nun ein dezentrales Vorprogramm geplant.

- 10.00/11.00 h Gebetstreffen, Gottesdienste und Hl. Messen in diversen Städten der Schweiz
11.00/12.00 h Für Teilnehmende der Gebetstreffen und weitere Interessierte werden Reisecars organisiert, mit welchen man gemeinsam auf den Bundesplatz anreist und am Abend wieder zurück.

Informationen zu den Gebetstreffen und Reisecars werden ab Juli 2016 auf www.marschfuerlaebe.ch publiziert. Mail- und Postempfänger werden zusätzlich informiert. Anmeldungen für Carreisen nach Bern sind ab August möglich.

Wir lassen uns nicht stoppen!

Wir können nun zwar nicht im Berner Stadtzentrum marschieren. Aber wir lassen es uns nicht nehmen, mit unserer Forderung für das Recht auf Leben in der Schweiz unterwegs zu bleiben! Als Boten des Lebens marschieren wir am 17. September zu Kirchen und Gebetshäusern, zu Busstationen, Bahnhöfen und Parkhäusern. Über Landstrassen und durch Fussgängerzonen bis hin zum Bundesplatz in Bern, wo wir das Leben für unsere Nation beanspruchen.





Absolut lebenswert!

Hilfe

Viele werdende Mütter werden aus einer Vielfalt von Gründen von ihrem Partner, ihren Eltern, von Ärzten und Sozialarbeitern/-innen unter Druck gesetzt, ihr Kind abzutreiben. Es gibt jedoch immer einen besseren Weg, als den Tod eines heranreifenden Kindes zu verursachen. Diverse christliche Organisationen bieten Hilfe an für Frauen in entsprechenden Notsituationen. Wer via Internet kein geeignetes Angebot findet, kann gerne beim Marsch fürs Läbe-Team um Adressen nachfragen.

Trägerschaft

Eine gemeinsame Aktion von katholischen und evangelischen Christen.



Medien-Partner

News und Berichte über Zielsetzungen und Aktivitäten im Umfeld des Marsches 2016.



Lebenslang lebenswert!